



Bericht zum Auslandspraxissemester

Anforderungen an den Bericht zum Auslandspraxissemester im Rahmen des 7-
semestrigen Bachelorstudiengangs „International Business“

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Impressum

Prof. Dr. Michael Volkmann

Praxissemesterbeauftragter für das Auslandspraxissemester im Bachelorstudiengang „International Business“

Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften

Gültig für alle Prüfungsordnungen ab dem 01. September 2019

Vorwort

Über das mindestens 20 Wochen dauernde Auslandspraktikum ist praxisbegleitend ein Bericht anzufertigen, der, neben der Teilnahme an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung sowie an einem abschließendem Coachinggespräch, die Entscheidungsgrundlage für die Anerkennung als bestandene Prüfungsleistung des 7-semesterigen Bachelorstudiengangs „International Business“ darstellt.

Es wird erwartet, sich vor und während der Erstellung dieses Berichtes eine Rückmeldung über dessen Aufbau und Schwerpunkte von dem betreuenden Professor und dem Praxissemesterbeauftragten, Prof. Dr. Michael Volkmann einzuholen.

Zielsetzung des Berichts zum Auslandpraxissemester

Mit dem Bericht zum Auslandspraxissemester soll einerseits ein Theorie-Praxis-Transfer unter Beweis gestellt werden. Bisheriges Wissen aus dem Studium (Modelle, Theorien, Methoden) soll anhand der gewonnenen Praxiseinblicke kritisch reflektiert werden und ggfs. weitere persönliche Lernfelder aufgezeigt werden. Hierfür können entweder Projekte, die von den Studierenden eigenverantwortlich durchgeführt wurden, oder beobachtete Entscheidungen, Verhaltensweisen, Projekte oder sonstige Sachverhalte, in der die Studierenden nur indirekt Einblick hatten, gewählt werden. So kann die Entwicklung einer internationalen Social Media Kampagne (beispielsweise mit Hilfe der Inhalte des Moduls „International Marketing“) ebenso Gegenstand der Theorie-Praxis-Analyse so wie die Herausforderungen in der interkulturellen Teamführung (beispielsweise mit Hilfe der Inhalte des Moduls „Cross-Cultural Competence“).

Andererseits sollen auf Basis einer kritischen Selbstreflexion der eigenen Praktikumsleistung (beispielsweise mit Hilfe der Inhalte des Moduls „Business Psychology“) weitere Lernfelder für die berufliche Karriereplanung hergeleitet werden.

Formale Anforderungen an den Bericht

In Hinblick auf die Formalia unterscheidet sich der Bericht zum Auslandspraxissemester hauptsächlich darin, dass hier explizit subjektive Einschätzungen und persönliche Erfahrungen gewünscht sind. Unabhängig davon ist der Bericht zum Auslandspraxissemester nach den Prinzipien und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens anzufertigen. Das betrifft sowohl der Aufbau des Berichts als auch die Zitierweise, die sich an wissenschaftlichen Standards (APA, Harvard oder Chicago) zu orientieren hat.

(1) Umfang des Berichts

Der Bericht soll 12-15 Textseiten (mindestens 4.000, maximal 5.000 Wörter) umfassen.

(2) Schematischer Aufbau des Berichts

Der Bericht soll in die folgenden drei Teile gegliedert werden:

- (I) Deckblatt, Titelblatt, Verzeichnisse (Inhalt, Abkürzung, Abbildung, Tabellen)
- (II) Text
- (III) Anhang, Literatur- und Quellenverzeichnis, Eidesstattliche Erklärung

Inhaltliche Anforderungen an den Bericht

Der Bericht zum Auslandspraxissemester soll weniger das Unternehmen beschreiben als mehr die Erkenntnisse der Studierenden – in Hinblick auf den Theorie-Praxis-Transfer als auch in Hinblick auf Selbstreflexion der eigenen Arbeitsleistung – im Fokus haben. Der Fokus liegt auf dem Theorie-Praxis-Transfer, der anhand 1-3 ausgewählter Sachverhalte analysiert werden soll. Die nachfolgende Übersicht (Tabelle 1) stellt den idealtypischen Aufbau des Berichts dar.

Thema	Bearbeitungshinweis	Umfang
Darstellung Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sehr kurze Darstellung, ggfs. Hinweis auf Internetquellen zur Vertiefung ▪ Unternehmenspräsentationen können in den Anhang eingefügt werden 	5%-10%
Beschreibung Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl wichtigster Aufgabenbereiche ▪ tabellenförmige Darstellung 	10%
Eigene Lernziele / auszubauende Kompetenzfelder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition Lernziele mit Bloom'scher Taxonomie ▪ ggfs. Erarbeitung mit betreuendem Professor 	10%
Analyse Theorie-Praxis-Transfer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl von 1-3 Projekten, Entscheidungen, Verhalten oder sonstigen Sachverhalten ▪ Umsetzung und Gegenüberstellung von Theorie und Praxis bei den ausgewählten Sachverhalten 	50%
Kritische Selbstreflexion	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erreichung Lernziele / Kompetenzerweiterung ▪ eigene Stärken, Key Learnings und weitere Lernfelder ▪ Einfluss auf die weitere Karriereplanung 	20%-25%

Tabelle 1 - Inhaltliche Anforderungen an den Bericht zum Auslandspraxissemester

Sollten während des Praktikums Änderungen hinsichtlich des geplanten Aufbaus des Praktikumsberichts, insbesondere in Hinblick auf den Theorie-Praxis-Transfer der anvisierten Projekte, notwendig werden, müssen diese mit dem betreuenden Professor und dem Praxissemesterbeauftragten abgestimmt werden.

Bewertung

Sowohl die formalen als auch die inhaltlichen Anforderungen müssen ausreichend umgesetzt sein, damit der Bericht zum Auslandspraxissemester als bestanden bewertet wird. Die folgende Übersicht (Tabelle 2) verdeutlicht die Erwartungen zum Bestehen des Berichts zum Auslandspraxissemester deutlich:

Beurteilung	Erbrachte Leistung innerhalb des Berichts
„bestanden“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formalie wurden vollständig und einwandfrei eingehalten ▪ inhaltlicher Fokus liegt auf dem Theorie-Praxis-Transfer, der für die darzustellenden Sachverhalte relevantes Wissen aus dem Studium mit den gesammelten Praxiserfahrungen verknüpft (wissenschaftliche Reflexion) ▪ theoretisches Wissen wird mit einschlägiger Fachliteratur fundiert ▪ es werden theorie-geleitete Verbesserungsvorschläge für die gesammelten praktischen Erfahrungen erarbeitet ▪ die Selbstreflexion zeigt auf, dass die eigenen Lernziele weitgehend erreicht wurden und individuelle Lernfelder werden folgerichtig aufgezeigt ▪ etc.
„nicht bestanden“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formalia wurden nicht (vollständig) eingehalten ▪ inhaltlicher Fokus der Ausführungen liegt nicht auf dem Theorie-Praxis-Transfer einiger Projekte ▪ angewendete Theorien werden nicht ausreichend mit einschlägiger Literatur belegt ▪ auf die ausgewählten Sachverhalte werden keine passenden Theorien, Modelle oder Methoden angewendet ▪ der Fokus des angefertigten Berichts liegt auf der Beschreibung des Unternehmens ▪ bei der Selbstreflexion wird nicht auf die eigens definierten Lernziele eingegangen bzw. werden diese verfehlt ▪ die gesammelten praktischen Erfahrungen werden nicht ausreichend selbst reflektiert ▪ etc.

Tabelle 2 - Bewertungskriterien für den Bericht zum Auslandspraxissemester

Der Abschlussbericht wird von dem betreuenden Professor bewertet. Eine 20-minütige Präsentation des Abschlussberichts im Rahmen der Abschlussveranstaltung zum Auslandspraxissemester ist ebenso obligatorisch wie ein abschließendes Coachinggespräch mit dem Praxissemesterbeauftragten.

TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
www.th-koeln.de

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln